

Newsletter der visaVento Holding AG

NEWS Q1 – Q2 2019

Aktuelles von visaVento

Das erste und zweite Quartal 2019 waren vom Ausbau des Windparks in Krzanowice geprägt. Die Wintermonate sowie das Frühjahr haben eine vergleichsweise moderate Windernte beschert. Zwar gab es immer wieder Spitzentage mit 24 Stunden Volllast, doch waren auch Perioden mit mässigem Wind zu akzeptieren. Das Resultat lässt sich insgesamt dennoch sehen, da die Strompreisentwicklung weiter positiv ist. Auch die grünen Zertifikate liegen weiterhin auf hohem Niveau und sorgen damit für gute Erträge. Wirft man einen Blick auf die Strompreise, welche vertraglich Strom für die kommenden Monate sichern, steigen die Preise von PLN 240 auf zeitweise über PLN 300. Das deutet darauf hin, dass die Strompreise weiter steigen werden. Im Sommer sind die Strompreise in der Regel am höchsten. Der Grund dafür ist einfach: Wenn zur Nachfrage aus der Industrie der Verbrauch der Klimaanlage hinzukommt und gleichzeitig die Kohlekraftwerke wegen mangelnder Kühlung die Leistung drosseln müssen, entsteht ein Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage.

Technik

Leider hatten wir bei der Neusten unserer Turbinen einige Ausfälle zu beklagen. Während zwei Turbinen ohne Probleme liefen, war aus der dritten Turbine ein Klopfen zu hören. Gleichzeitig zeigten Sensoren Vibrationen an. Vorsichtshalber wurde die Turbine ausser Betrieb genommen, um etwaige Folgeschäden zu verhindern. Untersuchungen durch Servicepersonal und Spezialisten des Getriebe- und Kugellagerherstellers konn-

ten ein Problem in einem Kugellager identifizieren. Nach einer Reinigung des Lagers und dem Ersetzen des Öls wurde die Turbine wieder in Betrieb genommen. Seither produziert diese wieder Strom, wird aber mittels Sensoren rund um die Uhr auf Unregelmässigkeiten geprüft.

Priorität in technischer Hinsicht genoss aber der weitere Ausbau in Krzanowice von drei auf sieben Turbinen. Die Anlieferung verlief ohne Probleme. Ebenso konnten die Kranarbeiten zum Aufrichten meist planmässig durchgeführt werden. Allerdings mussten wegen zu starkem Wind einige unvorhergesehene Pausen eingelegt werden. Die Montage mit dem Kran ist bei starkem Wind nicht möglich. Sensoren messen ständig die Windstärke und lassen den Kran bei kritischen Windverhältnissen sofort ausschalten.



Fundament der Turbine Nr. 7

Zurzeit laufen die Arbeiten zum Netzanschluss und gleichzeitig werden im Innern der Turbinen die Kabel gezogen und angeschlossen. Es darf davon ausgegangen werden, dass bis Mitte Juli das erste Megawatt geliefert werden kann. Krzanowice umfasst somit sieben Turbinen und besitzt eine Nennleistung von 16,5 MW.

Qualitative Top Turbinen

visaVento hat mittlerweile durch seinen ausgezeichneten Ruf im Markt die Möglichkeit, RePowering Turbinen direkt von den Windparkinhabern zu erwerben. Das gewährt höchste Sicherheit und Qualitätsgarantien. Zudem wird mit einem erfahrenen Partner aus Dänemark <http://www.danwindspareparts.com> als Technischem Prüfer gearbeitet. Diese Firma prüft die Turbinen und liefert einen ausführlichen Rapport.

Für die nahe Zukunft plant die visaVento ihre technischen Prozesse ISO 9001 zertifizieren zu lassen. Das gewährt standardisierte Prozesse und bietet Projektpartnern und Investoren zusätzliche Sicherheit und unterstützt ihre Entscheidungen, auf visaVento zu setzen.

Projekte und Partnerschaften

Zur Finanzierung von Krzanowice und zur Bündelung sämtlicher Darlehen, welche zur Entwicklung des gesamten Portfolios aufgenommen wurden, gab visaVento im Dezember 2016 eine Anleihe über CHF 16,8 Mio. aus. Diese läuft im kommenden Jahr aus und muss zurückbezahlt werden. Der Coupon über 5,25% konnte immer pünktlich bezahlt werden. Diese Zuverlässigkeit will das Unternehmen auch bei der Endfälligkeit beweisen. Darum wurde der Windpark in Krzanowice an einen Schweizerischen Infrastruktur Fonds verkauft. Dieser war bereits Obligationär und kennt daher die visaVento und ihre Exponenten.

Gleichzeitig hat der Infrastruktur Fonds einen Bauauftrag über 28 MW erteilt. Dabei agiert visaVento als Generalbauunternehmer (GU). Der Baustart ist auf den Spätsommer geplant, derzeit werden Bauvorbereitungen ausgeführt. Schliesslich müssen bei einem Infrastrukturprojekt in dieser Grössenordnung zahlreiche Abläufe harmonisiert werden. Diese komplexe Arbeit wird von einem Team der visaVento ausgeführt.

Mit diesem Auftrag wird ein weiteres Standbein als Einnahmequelle erschlossen. Nebst der Marge als GU wird zukünftig auch die Betriebsführung durch die visaVento sichergestellt.

Nach dem Verkauf von Krzanowice 3, plant visaVento im kommenden Jahr den Bau von acht eigenen Turbinen beim Projekt Krzanowice 1. Die Standorte liegen in der gleichen Region und sind bereits baubewilligt.

Des Weiteren wurde im zweiten Quartal mit einem Family Office aus Zürich ein Memorandum of Understanding unterschrieben für den Bau von 34 MW Windanlagen im Auftrag als GU.

Beide Investoren haben ihr Interesse bekundet, in den kommenden 4 Jahren je 100 MW mit visaVento zu bauen.

Zur Finanzierung des Ausbaus wurden strategische Gespräche mit einem institutionellen Investor geführt, der von einer Schweizer Bank begleitet wird. Hierfür wurden bereits die Konditionen für die Finanzierung festgelegt und eine Reihe von Investmentvehikel für institutionelle Investoren aufgelegt. Mit dem Support von visaVento werden zur Zeit Investoren Road Shows durchgeführt. Das Thema erneuerbare Energie-Infrastruktur stösst auf reges Interesse. Nähere Angaben werden spätestens zum kommenden Newsletter folgen.

Um die Projektumsetzung zu gewährleisten hat visaVento in den letzten Wochen neue Mitarbeiter engagiert. Diese werden auf der neuen Homepage von visaVento in Kürze vorgestellt.

Mit diesen Massnahmen macht visaVento den Sprung von einem StartUp zu einer Firma mit Wachstum, die dank attraktivem Marktumfeld über starkes Wachstumspotential verfügt.

Investitionen in erneuerbare Energie Infrastruktur

Private Infrastruktur und nachhaltige Anlagen werden immer beliebter und stossen auf grosses Interesse bei Investoren. Infrastrukturanlagen bieten attraktive Erträge, inflationsunabhängige Gesamrenditen und weisen eine relativ geringe Korrelation zu Aktien und Anleihen auf. Vor dem Hintergrund von extrem ertragsschwachen Anleihen und der volatilen Aktienmärkte bieten Investitio-

nen in Infrastruktur, insbesondere auf nicht gelisteter Basis, eine attraktive Alternative für Anleger, die ihre Portfolios diversifizieren möchten.

Merkmale von Infrastruktur Investments:

- Ein hoher Beitrag der laufenden Erträge an die Gesamrendite der Anlage (Total Return).
- Ein moderates Mass an Volatilität und relativ beständige Gewinne, die weitgehend inflationsgebundene Cashflows und periodische Wertermittlungen widerspiegeln.
- Eine geringe Korrelation mit Anleihen- und Aktienmärkten. Durch den Einbezug von Vermögenswerten, die nur eine geringe Wechselwirkung mit anderen Assets aufweisen, kann das Risiko (Volatilität) eines Anlageportfolios erheblich reduziert werden.

Strategische Partnerschaften

Diese positive Entwicklung wird durch die strategisch sehr wichtige Zusammenarbeit mit dem grössten Schweizer Stromkonzern Alpiq, mit dem die visaVento in den letzten Jahren eine sehr gute Zusammenarbeit entwickelt hat, begünstigt. Beim Ausbau des Windparks Krzanowice wurde ein 7-Jahres Vertrag mit einem attraktiven fixen Strompreis abgeschlossen. Dieser wurde in CHF festgelegt. Somit besteht für die Investoren kein Währungsrisiko. Das erhöht die Sicherheit und macht ein Investment noch attraktiver.

Es ist geplant, dass wir diese ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Alpiq ausbauen und neue Projekte umsetzen. Wenn man feststellt, dass der Appetit der Investoren auf Erneuerbare Energie sehr gross ist, dann erkennt man, dass die visaVento mit einem Portfolio von über 300 MW eigener Projekte in Entwicklung und über 200 MW von Drittpartnern, in einer sehr guten Position ist, um von diesem Wachstum zu profitieren.

Marketing und Kommunikation

Auch sind wir stolz mitzuteilen, dass wir mit Student Impact der Hochschule St. Gallen (HSG) einen hervorragenden Berater zur Seite gehabt haben. Diese haben die visaVento über 6 Monate hinweg in den Bereichen Marketing und Kommunikation professionell beraten und eine hervorragende Arbeit abgeliefert. Diese wird über die Sommerwochen aufgearbeitet, mit dem Ziel, fristgerecht nach den Ferien mit dem neuen Auftritt an den Start zu gehen. Wir werden Sie diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

Finanzielles

Dieser, auf der technischen Seite äusserst positiven Entwicklung, stehen noch immer die Mühen im buchhalterischen Abschluss der Gruppe entgegen. Man geht aber davon aus, dass in der laufenden Periode sämtliche Zahlen fristgerecht präsentiert werden können, so dass der ordentliche Rhythmus wieder gewährleistet werden kann.



Turbine Nr.3 in Betrieb

Polen Aktuell

[Polen will Offshore-Windenergie massiv ausbauen - VDMA](#)

[Ökobonds aus Polen: Grüne Alternative - 07.04.19 - BÖRSE ONLINE](#)

[Stadtwerke München bauen Windpark in Polen - München - Süddeutsche.de](#)

EBRD Finanziert wieder Wind Energie in Polen

[EBRD returns to financing wind power in Poland](#)

[EBRD finances 220MW Polish wind giant - reNews - Renewable Energy News](#)

Politisches Umfeld in Polen

[Polish government: wind turbines will be scrapped within 17 years | Watts Up With That?](#)

Oeko Energie Trend / Umwelt

[Ökoenergie steht bei Unternehmen hoch im Kurs - energate messenger Schweiz](#)

<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/eon-chef-teyssen-ueber-klimaschutz-ohne-co2-preis-wird-es-teurer/24332678.html>



Turbine Nr. 5 nach dem Aufbau im April

Kontakt:

info@visavento.eu

Die **visaVento Holding AG** ist einer der führenden, unabhängigen Schweizer Windparkbauer. Die Firma ist spezialisiert auf die Planung und Errichtung von Windkraftanlagen im EU-Raum.